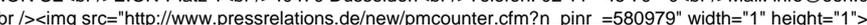




E.ON bestätigt Prognose für 2014

E.ON bestätigt Prognose für 2014
EBITDA ohne Portfolio- und Währungseffekte über Vorjahresniveau
Ergebnis-Anteil der Erneuerbaren Energien steigt auf 17 Prozent
Wirtschaftliche Netto-Verschuldung um 1,2 Milliarden Euro gesunken
E.ON legte heute ein Neun-Monats-Ergebnis im Rahmen der eigenen Erwartungen vor. Danach bleibt es bei der EBITDA-Erwartung für das Gesamtjahr zwischen 8,0 und 8,6 Milliarden Euro und einem nachhaltigen Konzernüberschuss zwischen 1,5 und 1,9 Milliarden Euro. Das EBITDA liegt nach drei Quartalen mit 6,6 Milliarden Euro sieben Prozent niedriger als im Vorjahr.
Wesentliche Gründe für den Rückgang waren entfallene Beiträge veräußerter Gesellschaften sowie negative Währungseffekte. Auf einer vergleichbaren Basis - bereinigt um diese Effekte - lag das Ergebnis über dem Vorjahresniveau.
Das EBITDA der Sparte Erneuerbare Energien wächst kontinuierlich und überschritt auch in diesem Jahr wieder die Eine-Milliarde-Grenze. Die Erneuerbaren Energien tragen nach neun Monaten mit 17 Prozent einen immer größeren Teil zum E.ON-EBITDA bei. Die Sparte Erzeugung, die die Stromerzeugung aus konventionellen und nuklearen Kraftwerken in Deutschland und den europäischen Märkten umfasst, steigerte ihr EBITDA aufgrund von Effekten wie der eingesparten Brennstoffsteuer für das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld im Zusammenhang mit der geplanten vorzeitigen Außerbetriebnahme. Auch die Gas- und Ölförderung trug mit 0,9 Milliarden Euro positiv zum E.ON-EBITDA bei.
Finanzvorstand Klaus Schäfer: "Nach den ersten neun Monaten liegt das Ergebnis im Rahmen der angekündigten Erwartungen für das Gesamtjahr. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Performance zu verbessern und unser Portfolio zu optimieren. Bei der Senkung unserer Kosten kommen wir sehr gut voran und haben die für das Jahresende angekündigten nachhaltigen Einsparungen von 1,2 Milliarden Euro per annum bereits jetzt erreicht. Die Verschuldung konnte zum dritten Quartal um 1,2 Milliarden Euro zurückgeführt werden. Hierzu trägt insbesondere die positive Entwicklung unseres operativen Cashflows bei."
Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
E.ON SE
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11 - 45 79 - 0
Mail: info@eon.com
URL: <http://www.eon.com/de.html>


Pressekontakt

E.ON SE

40479 Düsseldorf

eon.com/de.html
info@eon.com

Firmenkontakt

E.ON SE

40479 Düsseldorf

eon.com/de.html
info@eon.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage